

	<p>Objekt: Kopie des im Jahre 1495 angefertigten Herzogsschwerts von Eberhard im Bart</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: WLM 10792</p>
--	---

Beschreibung

Auf dem Reichstag in Worms 1495 wurde Württemberg zum Herzogtum erhoben. Bei dieser Zeremonie erhielt Eberhard im Bart (reg. 1459-1496) von König Maximilian (reg. 1486-1519) ein Schwert. Die vergoldete Scheide dieser Waffe und der Knauf sind mit Eberhards Symbol, der Palme, und seiner Devise "attempto" (Ich wag's) geschmückt; daneben finden sich die Wappen von Württemberg und Teck, die drei Hirschstangen und die schwarz-gelben Rauten.

Die Kopie des im Jahre 1495 angefertigten Herzogsschwerts ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: L. 130 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	G. Lutz (Schwerthersteller)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1495

	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Eberhard I. von Württemberg (1445-1496)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Haus Württemberg
	wo	

Schlagworte

- Herrschaft
- Hieb- und Stichwaffe
- Hirschstange
- Militaria
- Reichstag des Heiligen Römischen Reiches
- Schwert
- Waffe
- Wappen

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, Abb. Nr. 48
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 178